

# Tolles Jahr mit Konzert und Blasmusik-Cup

## Kapelle Klosterbeuren hält Rückschau

**Babenhausen-Klosterbeuren (zg). Die Generalversammlung der Musikkapelle Klosterbeuren gab Gelegenheit, das vergangene Jahr nochmals Revue passieren zu lassen. Neben dem gemeinsamen Frühjahrskonzert mit der Musikkapelle Winterrieden war der Gewinn des Blasmusikcups in Kirchhaslach einer der Höhepunkte eines ereignisreichen Jahres.**

Im Musikerheim in Klosterbeuren konnte der Erste Vorsitzende der Musikkapelle Klosterbeuren Walter Kalischek neben den Musikerinnen und Musiker, und den zahlreich anwesenden Jungmusiker auch Bürgermeister Theo Lehner begrüßen. Schriftführerin Ariane Becker begann die Reihe der Berichte mit ihren detaillierten Ausführungen über das erfolgreiche vergangene Jahr, in dem die Musikkapelle 51 Proben, 32 Auftritte und vier Vorstandssitzungen absolvierte. Weiter folgte die Aufstellung aller Ein- und Ausgaben von Kassier Rudolf Mensinger, der über einen positiven Kassenstand berichten konnte und dem die Kassenprüfer eine einwandfreie Kassenführung bestätigten.

Jugendleiter Markus Dorer hatte erfreuliche Nachrichten, da sich momentan 18 Jugendliche in Ausbildung befinden. Weiterhin berichtete er über die gemeinsame Jugendkapelle Prima Musica, die neben 47 Proben, 5

Marschproben und 10 Auftritten auch ein gemeinsames Probenwochenende veranstaltete. Die Worte des Dirigenten übernahm Helmut Schmid und dankte für den Zusammenhalt und die gute Gemeinschaft in der Kapelle über das ganze Jahr hinweg. Er sieht die Höhepunkte des laufenden Jahres im Konzert mit den Musikkameraden aus Kirchhaslach, dem 125-jährigen Feuerwehrjubiläum in Klosterbeuren und dem Blasmusik-Cup. Um den musikalischen Leistungsstand weiter zu verbessern, animierte er alle Musikerinnen und Musiker, an den Kursen und Fortbildungsmöglichkeiten des ASM teilzunehmen.

### „Gute Kameradschaft“

Vorsitzender Walter Kalischek lobte die gute Kameradschaft und den Arbeitseinsatz seiner Musiker beim Gartenfest, der Wursterlosung und anderen Aktivitäten. Des Weiteren erhielten die Probenfleißigsten eine kleine Anerkennung. Für das Jahr 2006 stünden mit der Durchführung des Blasmusikcups große Herausforderungen an, die nur gemeinsam zu bewältigen sind.

Abschließend lobte Bürgermeister Theo Lehner die Aktivitäten der Kapelle im vergangenen Jahr, vor allem aber die gute Jugendausbildung in der er Zuschüsse immer gut angelegt sieht.